

**Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung am
19.06.2013 im Pfarrheim Retzstadt**

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Gemäß der Unternehmenssatzung der BürgerEnergie Retzstadt hat der Vorsitzende des Aufsichtsrates den Vorsitz in den Mitgliederversammlungen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Karl Gerhard, begrüßt alle Anwesenden und stellt die rechtzeitige, ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Top 3 ist heute extra Herr **Paulus** von der Fa. JUWI anwesend.

Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste

Entschuldigt sind der stv. AR Vorsitzende Peter May sowie die Aufsichtsräte Bernhard Hirsch und Johannes Schmitt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates 1.
Bürgermeister Karl Gerhard
2. Bericht des Aufsichtsrates
3. Bericht des Vorstandes mit Vorstellung des Projektierungskonzeptes für die Windenergieanlagen
4. Aussprache und Beschlussfassung durch die Mitglieder zur weiteren Vorgehensweise zum Projekt Windenergie
5. Wünsche und Anträge

Zuerst bedankt sich der Vorsitzende bei Alois Rothenhöfer und seinem Team für die Nutzung der Räumlichkeiten und für die Bewirtung, sowie beim Vorstand und Aufsichtsrat der BürgerEnergie und auch beim Gemeinderat Retzstadt für die tolle Zusammenarbeit.

Der Vorschlag, Herrn Ernst Stumpf als Protokollführer der Mitgliederversammlung und die Genossen Daniele Wiedmann und Hermann Häfner als Stimmzähler einzusetzen, wird einstimmig angenommen.

Top 2: Bericht des Aufsichtsrates

Ausgangslage ist die 2. Ordentliche Mitgliederversammlung am 21.03.2013 im Pfarrheim Retzstadt

unter Tagesordnungspunkt Nr. 8:

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Errichtung der Windenergieanlagen

.....nach ausführlicher Diskussion schlägt der Aufsichtsratsvorsitzende Karl Gerhard vor, im Mai eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen.....

Es ist jetzt zwar Juni geworden, aber wir haben die Zeit genutzt.

Seit der MV hat sich der Vorstand und AR sieben Mal zu Beratungen getroffen; es wurde sogar noch in den Osterferien damit begonnen.

02. April mit der Fa. N-ergie aus Nürnberg, (vgl. Himmelstadt + Zelligen)

05. April mit JUWI

15. April mit der Bürgergenossenschaft Arnstein

02. Mai interne Beratungen, u. a. über die Referenzprojekte und Absagen an zwei weitere Mitbewerber

06. Mai Fa. Welzenbach u. Fa. Ehrlicke,

15. Mai Fa. Juwi, zweites Angebot besprochen

06. Juni , ohne externe Fa., Vorbesprechung der außerordentlichen MV

Top 3: Bericht des Vorstandes mit Vorstellung des Projektierungskonzeptes für die Windenergieanlagen

Der erste Vorstand Marco Keller stellt die drei vom Gremium ausgearbeiteten Varianten vor (**lt. angehängten Folien**) und empfiehlt der Versammlung, sich für die Variante 3 mit dem Partner JUWI zu entscheiden. Herr Paulus von der Firma JUWI stellte den Anwesenden sein Unternehmen, dessen Philosophie und diverse Referenzprojekte vor (**siehe angehängte Folien**) und verlässt dann zusammen mit seinem Kollegen den Saal, um den Versammlungsteilnehmern eine offene Diskussion zu ermöglichen.

Top 4: Aussprache und Beschlußfassung durch die Mitglieder zur weiteren Vorgehensweise zum Projekt Windenergie

Nach eingehender Diskussion schlagen der Aufsichtsrat und der Vorstand

der Mitgliederversammlung vor sich für die Variante „Projektierung und Bau der Windräder“ mit dem Partner JUWI EP GmbH durchzuführen und über diesen Vorschlag abzustimmen.

Das Abstimmungsergebnis lautet: **58 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, keine Gegenstimmen.**

Damit sind der Vorstand und Aufsichtsrat ermächtigt, die entsprechenden Verträge abzuschließen. Herr Paulus wird wieder in den Versammlungsraum gebeten und bedankt sich bei allen für das seinem Unternehmen entgegengebrachte Vertrauen.

Top 5: Wünsche und Anträge

Von den Teilnehmern werden noch einige Fragen zur Stromtrasse und zum Umspannwerk gestellt und durch Karl Gerhard und Marco Keller beantwortet, sowie über mögliche Investoren evtl. aus der näheren Umgebung diskutiert.

Karl Gerhard bedankt sich bei allen Teilnehmern für Ihr Kommen, beendet die Versammlung um 21.25 h und kündigt die nächste außerordentliche Versammlung für ca. Oktober 2013 an.

.....
Karl Gerhard, 1. Vorsitzender AR

.....
Ernst Stumpf, Schriftführer